

## Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09. November 2015

1. Die Pläne der Fa. Hauri auf Phonolithabbau im Gewann Endhahlen wurden in einer Informationsveranstaltung am 15. Oktober 2015 der Bevölkerung vorgestellt. In der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung am 9. November 2015 wurde vom Gemeinderat zum diesem Abbauvorhaben einstimmig eine umfangreiche Stellungnahme beschlossen.

Die Gemeinde macht in dieser Stellungnahme Einwendungen in ihrer Eigenschaft als Planungsträger und als Grundstückseigentümer geltend. In der Stellungnahme wird auf den Widerspruch zu den Festlegungen des Regionalplanes und des Flächennutzungsplanes, den fehlenden Nachweis der Gewinnungsberechtigung für mehrere Grundstücke und das fehlende Arbeits- und Brandschutzkonzept für den geplanten Fördertunnel hingewiesen. Weiter wird in dem Einwendungsschriftsatz der Gemeinde auf den notwendigen Schutz der Wasserversorgung des Schambachhofes, sowie auf die mit dem Abbau verbundenen Lärm-, Staub- und Geruchsimmissionen hingewiesen. Insbesondere werden die negativen Auswirkungen durch den Abbau für das Landschaftsbild, Naherholung, Tourismus, Naturschutz und die Belange des Weinbaus deutlich gemacht.

Von der Bergbehörde wird weiter gefordert, die vorgelegten Abbaupläne und Gutachten umfassend kritisch auf Mängel zu prüfen, und durch entsprechende Auflagen gegenüber dem Vorhabensträger die Zahl der jährlichen Sprengungen, Abbaumengen und Fahrzeugbewegungen in der Bergstraße zu limitieren.

2. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses werden für die Freiwillige Feuerwehr noch verschiedene Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände für Werkstatt, Büros und Kleiderkammer benötigt. Der Gemeinderat vergab folgende Aufträge an die jeweils günstigsten Bieter:

- a) Werkstatt mit 26.652,13 € an die Firma Hiss Fachmarkt GmbH, Eichstetten
- b) Büros mit 16.463,77 € an die Firma Streit Service und Solution GmbH & Co. Freiburg
- c) Kleiderkammer mit 5.257,00 € an die Firma IKEA Freiburg

3. Für die Sanierung des Hochbehälters Kinzge wurden folgende Aufträge an die jeweils preisgünstigste Firma erteilt:

- |                             |  |              |
|-----------------------------|--|--------------|
| a) Bautechnische Sanierung: | Fa. Orth & Schöpflin GmbH,<br>Waldshut-Tiengen | 135.182,83 € |
| b) Anlagenbau:              | Fa. Eliquo Stulz GmbH, Grafenhausen            | 68.118,19 €  |
| c) Erdarbeiten:             | Fa. Knobel Bau GmbH, Hartheim                  | 21.547,18 €  |
| d) Zimmerarbeiten:          | Fa. Holzbau Schätzle, Gottenheim               | 9.553,72 €   |
| e) Blechnerarbeiten:        | Fa. Stefan Meier, Eichstetten                  | 9.496,65 €   |
| f) Elektroarbeiten:         | Fa. Elektro Schönberger, Bötzingen             | 3.382,05 €   |

4. Auf der Grundlage der Empfehlung der Wegekommission, die die Sanierung der Hofgasse (Fortsetzung der Hofstraße) als vordringlich eingestuft hat, wurden die hierfür notwendigen Arbeiten vom Bauamt ausgeschrieben.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Befestigung der Oberfläche der Hofgasse zum Angebotspreis in Höhe von 34.935,07 € an die Firma Susewind, Garten- und Landschaftsbau, Bötzingen als günstigster Bieter.

5. Für den Bau des Stauraumkanals in der Markgrafenstraße wurden Mehrausgaben in Höhe von 38.557,12 € bewilligt.